

# ***Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» für die Jahre 2022 bis 2024***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 30. August 2021, RRB Nr. 2021/1284

## **Zuständiges Departement**

Departement für Bildung und Kultur

## **Vorberatende Kommissionen**

Bildungs- und Kulturkommission  
Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung .....	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	7
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe .....	7
3.1 Leistungserbringer .....	7
3.2 Produktegruppen.....	8
3.2.1 Produktegruppe 1: Betriebliche Berufsbildung .....	8
3.2.2 Produktegruppe 2: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung .....	9
3.2.3 Produktegruppe 3: Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen .	10
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit.....	10
3.4 Personal .....	11
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode ...	11
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag .....	11
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode .....	12
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode .....	13
4. Finanzgrössen und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	13
5. Rechtliches.....	13
6. Antrag.....	14
7. Beschlussesentwurf .....	15

## Kurzfassung

Mit dieser Vorlage werden der Leistungsauftrag und das Globalbudget für die Erfüllung der Aufgabe «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» für die Jahre 2022 bis 2024 definiert und der dafür notwendige Verpflichtungskredit beantragt. Den positiven Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2019-2021 entsprechend wurden die Produktegruppen sowie deren Ziele und Indikatoren nicht verändert.

Der Aufgabenbereich wird vom Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (ABMH) wahrgenommen und deckt folgende Aufgabenfelder ab:

- Vollzug der Bundesgesetzgebung und der entsprechenden kantonalen und interkantonalen Vorschriften im Bereich Berufsbildung;
- Übergeordnete Führung, Koordination und Weiterentwicklung der kantonalen Berufsbildungszentren (Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen) und Mittelschulen (Kantonschulen) sowie der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Partnerkantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt);
- Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur und der Informatikinfrastruktur für den Unterricht;
- Sicherstellung Betrieb des Competence Centers Schulverwaltungssoftware (CCSV).

Der für die neue Globalbudgetperiode beantragte Verpflichtungskredit liegt 3,3 Mio. Franken über den Rechnungs- und Budgetwerten der jetzigen Globalbudgetperiode, sowie 2,4 Mio. Franken über dem Verpflichtungskredit 2019-2021. Die Mehrkosten sind insbesondere auf die Erhöhung der Expertenentschädigungen für das Qualifikationsverfahren, die Übernahme des Kompetenzzentrums Informatik (CCSV) des Berufsbildungszentrums Olten und die Schaffung eines «IT-Kompetenzzentrums Sekundarstufe II» zurückzuführen.

### a) Globalbudget: «Berufsbildung, Mittelschul- und Hochschulwesen»

1. Produktegruppe 1: Betriebliche Berufsbildung
  - 1.1. Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben
  - 1.2. Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen
2. Produktegruppe 2: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
  - 2.1. Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl
  - 2.2. Wirksame Unterstützung von Jugendlichen (16- bis 25-jährigen), deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist
3. Produktegruppe 3: Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen
  - 3.1. Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an Berufs-, Mittel- und Hochschulen

b) Verpflichtungskredit 2022 bis 2024

31'152'000 Franken



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» für die Jahre 2022 bis 2024.

## 1. Einleitende Bemerkungen

Die Aufgabe «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» bzw. der Aufgabenbereich des ABMH lässt sich folgendermassen umschreiben:

- Vollzug der Bundesgesetzgebung und der entsprechenden kantonalen und interkantonalen Vorschriften im Bereich Berufsbildung einschliesslich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und der höheren Berufsbildung;
- Förderung des Angebotes an Ausbildungsplätzen;
- Übergeordnete Koordination bei der Realisierung der beruflichen Integration und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit tiefer greifenden Problemen beim Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt;
- Übergeordnete Führung, Koordination und Weiterentwicklung der kantonalen Berufsbildungszentren (Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen) und Mittelschulen (Kantonschulen) sowie der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Partnerkantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt);
- Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur (Planung und Koordination der Bauten und des Unterhalts, zusammen mit dem Hochbauamt);
- Bereitstellung der Informatikinfrastruktur für den Bereich Pädagogik und Koordination der Umsetzung der «Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II» (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017);
- Sicherstellung des Betriebs des «Competence Centers Schulverwaltungssoftware» (CCSV);
- Interkantonale Koordination und Regelung des Zugangs zu den ausserkantonalen Schulen (in Zusammenarbeit mit dem Departementsstab);
- Förderung der Zusammenarbeit mit den Universitäten und Hochschulen.

Gegenüber der letzten Globalbudgetperiode wurden die Produktgruppen sowie deren Ziele und Indikatoren nicht verändert.

Die dem ABMH zugeordneten Berufsbildungszentren (BBZ Solothurn-Grenchen, BBZ Olten) und Mittelschulen (Kantonsschule Solothurn und Kantonsschule Olten) werden mit Globalbudgets geführt. Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW wird von den Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn mit einem Leistungsauftrag geführt (SGB 0096/2020 vom 3.11.2020).

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung im Bereich Berufsbildung werden die Finanzierungsbeiträge des Bundes (Pauschalbeiträge) den verschiedenen Akteuren des Berufsbildungssystems leistungsgerecht zugeführt. Mit folgenden Indikatoren soll die Qualität der Ausbildung in der beruflichen Praxis überprüft werden:

- Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen (Indikator Nr. 111);
- Überbetriebliche Kurszentren erfüllen die Qualitätsanforderungen (Indikator 122).

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. Neben der ersten Berufswahl von Jugendlichen gewinnt die Information und Beratung von Erwachsenen in beruflichen Veränderungsprozessen zunehmend an Bedeutung. Die BSLB engagiert sich in der Prävention von Jugendarbeitslosigkeit. Insbesondere mit dem Case Management Berufsbildung wird die Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit tiefgreifenden Problemen beim Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt (Übergang Sekundarstufe I/II) wirkungsvoll unterstützt.

Die Reformen der beruflichen Grundbildung (Revision der Berufsbilder) im Rahmen des Masterplanes des Bundes werden planmässig weitergeführt. Mit folgenden Massnahmen wird dem Fachkräftemangel gezielt begegnet:

- Förderung der Berufsabschlüsse Erwachsene;
- In Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) einen Kurs Grundkompetenzen anbieten, um Erwachsene auf eine berufliche Grundbildung vorzubereiten;
- In Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Migration (SEM) eine Integrationsvorlehre anbieten.

Für die Sekundarstufe II konnte eine umfassende Informatik-Strategie für die kantonalen Schulen (Kantonsschulen und Berufsschulen) verabschiedet werden, die koordiniert vom Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (ABMH) umgesetzt wird (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017). Aufgrund der stark wachsenden Herausforderungen in den Bereichen Informations- und Datenschutz, Cyberkriminalität, Projektleitungen und Weiterentwicklung von Fachapplikationen wurde der Sollpensenbestand im ABMH per 1. August 2021 um zwei Vollzeitstellen erhöht (RRB Nr. 2021/251 vom 1. März 2021). Da das Competence Center Schulverwaltungs-Software (CCSV) seine Dienstleistungen für alle kantonalen Schulen der Sekundarstufe II erbringt, haben die Schulleiter und das ABMH entschieden, das CCSV, welches bisher dem Berufsbildungszentrum Olten angegliedert war, ab 1. Januar 2022 übergeordnet dem ABMH zu unterstellen. Mit diesen Massnahmen wird eine wichtige Grundlage für die Abstimmung der Informatikbelange auf der Sekundarstufe II geschaffen.

## 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

### Legislaturplan 2017 – 2021

Nr.	Handlungsziel	Enthalten in Produktegruppen				
		1	2	3	4	5
B.3.4.1	Die duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen	X	X	X		
B.3.4.2	Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln	X	X	X		
B.3.4.3	Qualität und Angebot der gymnasialen Bildung sichern			X		
B.3.5.2	Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren			X		
B.3.5.3	Zweckmässige Infrastruktur für die kantonalen Schulen sichern			X		

### Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025

Nr.	Massnahme	Enthalten in Produktegruppen				
		1	2	3	4	5
714	Bildungsraum Nordwestschweiz	X	X	X		
5544	Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II			X		
5595	Duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen	X	X	X		
5592	Qualität und Angebot der gymnasialen Bildung sichern			X		
5593	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern			X		

## 3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

### 3.1 Leistungserbringer

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Betriebliche Berufsbildung	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	
3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen	

## 3.2 Produktegruppen

### 3.2.1 Produktegruppe 1: Betriebliche Berufsbildung

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Abteilung Berufslehren, welche die berufliche Grundbildung fördert, sich für eine gute Ausbildungsqualität einsetzt und in diesem Bereich für den Vollzug der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

Produkte: Lehrverhältnisse allgemein, Lehraufsicht, Lehrvertrags- und Lehrbetriebsverwaltung, Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren, Überbetriebliche Kurse, Berufsbildnerkurse, Berufsbildungsmarketing, Validierungsverfahren (Förderung der Berufsabschlüsse für Erwachsene)

XX	Ziele		Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben</b>								
111	Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen Bem.: Lehrbetriebe, welche erstmals Lernende ausbilden, erfüllen die Auflagen zum Zeitpunkt der Standortbestimmung anfangs des zweiten Lehrjahres.	(-) %		88	91	90	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>90</b>
112	Zufriedenheit der Lehrbetriebe Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode mit jeweils angepasstem Fragebogen erhoben.	(-) %		98.0	98.0	90.0			<b>90.0</b>
<b>12</b>	<b>Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen (ÜK)</b>								
121	Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit der Organisation und Bildungsqualität in den ÜK Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode erhoben.	(-) %		84	84	90			<b>90</b>
122	ÜK-Zentren erfüllen die Qualitätsanforderungen Bem.: Die Vorgaben der Qualitätskarte-ÜK (Qualük) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) werden erfüllt.	(-) %		100	100	90	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist19	Ist20	Plan21	Plan22	Plan23	Plan24
Lehrverhältnisse		Anzahl	6'084	6'055	6'000	<b>6'000</b>	<b>6'150</b>	<b>6'200</b>
Neue Lehrverhältnisse		Anzahl	2'202	2'195	2'100	<b>2'100</b>	<b>2'150</b>	<b>2'200</b>
Bem.: Die Planzahlen werden basierend auf der Bevölkerungsstatistik und aufgrund von Erfahrungswerten (Übertrittsquote in die Berufsbildung) ermittelt.								
Kandidatinnen und Kandidaten im Qualifikationsverfahren		Anzahl	2'420	2'443	2'300	<b>2'450</b>	<b>2'450</b>	<b>2'450</b>
Aufgelöste Lehrverhältnisse zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse		Prozent	10.1	10.0	9.0	<b>9.0</b>	<b>9.0</b>	<b>9.0</b>

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	8'822	7'997	9'629	26'448	9'666	9'666	9'666	28'998
Erlös	TCHF	-3'135	-2'764	-3'321	-9'220	-3'566	-3'566	-3'566	-10'698
Saldo	TCHF	5'687	5'234	6'308	17'229	6'100	6'100	6'100	18'300

### 3.2.2 Produktegruppe 2: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden Ratsuchende zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung.

Produkte: Berufs- und Studienberatung einzeln, Berufs- und Studienberatung Kurzberatung, Berufs- und Studienberatung Klassen, Berufs- und Ausbildungsinformation (BIZ), Berufs- und Laufbahnberatung allgemein, RAV-Beratungen, LENA, Berufswahlplattform, Case Management Berufsbildung, Berufsmessen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
<b>21</b>	<b>Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl</b>							
211	Kundenzufriedenheit Bem.: Es wird jährlich eine definierte Zielgruppe befragt.	(>) %	94.2	90.4	90.0	<b>90.0</b>	<b>90.0</b>	<b>90.0</b>
<b>22</b>	<b>Wirksame Unterstützung von Jugendlichen (16- bis 25-jährigen), deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist</b>							
221	Anschlusslösungen Bem.: Jugendliche mit Mehrfachproblemen bzw. stark gefährdetem Einstieg in die Berufswelt haben eine Anschlusslösung.	(>) %	67.0	76.0	60.0	<b>65.0</b>	<b>65.0</b>	<b>65.0</b>

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist19	Ist20	Plan21	Plan22	Plan23	Plan24
Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen		Prozent	111.3	112.5	100.0	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
Besucher/innen Berufsinformationszentrum		Anzahl	10'799	7'144	10'500	<b>7'500</b>	<b>7'500</b>	<b>7'500</b>
Bem.: Der BIZ-Besuch ist wegen der vermehrt über das Internet zugänglichen Grundinformationen rückläufig. Die digitalen Inhalte werden von den Fachpersonen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung erarbeitet und bewirtschaftet.								
Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl		Anzahl	1'790	1'654	2'000	<b>1'800</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
Bem.: Aufgrund der demografischen Entwicklung rechnen wir mittelfristig mit einer Steigerung der Einzelberatungen.								
Einzelberatungen Berufsabschlüsse für Erwachsene		Anzahl	276	265	250	<b>280</b>	<b>300</b>	<b>320</b>
Bem.: Nachholbildung und Validierung. Wir rechnen mittelfristig mit einer Zunahme der Fallzahlen, da durch eine gemeinsame Offensive des Bundes und der Kantone ab dem Jahr 2022 interessierten erwachsenen Personen basierend auf einer Standortbestimmung die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.								
Kurzberatungen		Anzahl	5'881	4'563	6'000	<b>2'600</b>	<b>2'600</b>	<b>2'600</b>
Bem.: Die Kurzberatungen sind eine Teilmenge der Besucher/innen BIZ. Aufgrund einer neuen gesamtschweizerischen Statistik-Zuordnung sind die Zahlen tiefer als in den Vorjahren.								
Gruppen- und Klasseninformationen		Anzahl	385	247	500	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
Bem.: Es wird mit einem Rückgang infolge von Klassenzusammenlegungen gerechnet.								
Laufbahnberatungen Erwachsene ab 20 Jahren		Anzahl	741	707	750	<b>800</b>	<b>850</b>	<b>900</b>
Bem.: Die Laufbahnberatungen Erwachsene sind eine Teilmenge der Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl. Wir rechnen mittelfristig mit einer Zunahme der Fallzahlen, da durch eine gemeinsame Offensive des Bundes und der Kantone ab dem Jahr 2022 interessierten erwachsenen Personen basierend auf einer Standortbestimmung die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.								
Beratungsfälle im Case Management Berufsbildung		Anzahl	331	318	320	<b>320</b>	<b>320</b>	<b>320</b>
Bem.: Bei den Anmeldungen handelt es sich um gut vortriagierte Fälle mit einer komplexen Problemlage im Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle
					GB-Periode				GB-Periode
Kosten	TCHF	4'194	4'242	4'431	12'867	4'415	4'415	4'415	13'245
Erlös	TCHF	-44	-28	-43	-115	-37	-37	-37	-111
Saldo	TCHF	4'150	4'214	4'388	12'752	4'378	4'378	4'378	13'134

### 3.2.3 Produktgruppe 3: Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der BS, MS, HS

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
<b>31</b>	<b>Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen</b>							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.	(<) %	83.8	84.5	100.0	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
312	Berufsmaturitätsquote Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Berufsmaturitätszeugnisse in Prozent der 21-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(-) %	13.5	13.6	13.5	<b>13.5</b>	<b>13.5</b>	<b>13.5</b>
313	Gymnasiale Maturitätsquote Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(-) %	17.7	18.2	17.5	<b>17.5</b>	<b>17.5</b>	<b>17.5</b>
314	Fachmaturitätsquote Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Fachmaturitätszeugnisse in Prozent der 20-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(-) %	3.5	3.7	3.5	<b>3.5</b>	<b>3.5</b>	<b>3.5</b>
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen	(-) Anz.	1'320	1'396	1'400	<b>1'430</b>	<b>1'450</b>	<b>1'480</b>

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist19	Ist20	Plan21	Plan22	Plan23	Plan24
SchülerInnen Brückenangebote	Anzahl	142	142	140	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>140</b>
Schüler/innen Integrationsjahr	Anzahl	125	105	80	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>

**Bemerkungen:** Integrationsjahr Berufsvorbereitung und Integrationsjahr Orientierung. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen rechnen wir mittelfristig mit einer stabilen Anzahl an Personen. Die Situation bleibt jedoch volatil.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	623	658	676	1'957	652	652	652	1'956
Erlös	TCHF				0				0
Saldo	TCHF	623	658	676	1'957	652	652	652	1'956

### 3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

#### Saldovorgabe

	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	VA22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	12'356	11'550	13'244	37'149	13'986	13'986	13'986	41'958
Ertrag	TCHF	-3'179	-2'792	-3'364	-9'335	-3'602	-3'602	-3'602	-10'806
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>9'177</b>	<b>8'757</b>	<b>9'880</b>	<b>27'815</b>	<b>10'384</b>	<b>10'384</b>	<b>10'384</b>	<b>31'152</b>
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'282	1'348	1'493	4'123	747	747	747	2'241
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>									
Kosten	TCHF	13'638	12'897	14'736	41'272	14'733	14'733	14'733	44'199
Erlös	TCHF	-3'179	-2'792	-3'364	-9'335	-3'603	-3'603	-3'603	-10'809
Saldo	TCHF	10'460	10'105	11'373	31'937	11'130	11'130	11'130	33'390
<b>1 Betriebliche Berufsbildung</b>									
Kosten	TCHF	8'822	7'997	9'629	26'448	9'666	9'666	9'666	28'998
Erlös	TCHF	-3'135	-2'764	-3'321	-9'220	-3'566	-3'566	-3'566	-10'698
Saldo	TCHF	5'687	5'234	6'308	17'229	6'100	6'100	6'100	18'300
<b>2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</b>									
Kosten	TCHF	4'194	4'242	4'431	12'867	4'415	4'415	4'415	13'245
Erlös	TCHF	-44	-28	-43	-115	-37	-37	-37	-111
Saldo	TCHF	4'150	4'214	4'388	12'752	4'378	4'378	4'378	13'134
<b>3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen</b>									
Kosten	TCHF	623	658	676	1'957	652	652	652	1'956
Erlös	TCHF				0				0
Saldo	TCHF	623	658	676	1'957	652	652	652	1'956

## Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'384'000	10'384'000	10'384'000	31'152'000
	Zusatzkredit					
	<b>Total</b>		<b>10'384'000</b>	<b>10'384'000</b>	<b>10'384'000</b>	<b>31'152'000</b>

### 3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	Stand per			Vergangene GB-Periode	Plan			Aktuelle GB-Periode
		IST19	IST20	Plan21		Plan22	Plan23	Plan24	
Pensen Mitarbeitende		37.0	37.3	37.9	112.2	42.1	42.1	42.1	126.3
Anzahl Mitarbeitende		49	50	50	149	57	57	57	171
Anzahl Lernende		2	1	1	4	0	1	1	2

**Bemerkungen:** Die Kassaführung Qualifikationsverfahren wurde bis Ende 2019 durch Dritte und ab 2020 im Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen geführt. Dadurch steigt der Pensenbestand um 0,6. Der Mehraufwand bei den Besoldungen wird durch Minderaufwand bei den Dienstleistungen/Honorare kompensiert (ganze GB-Periode kumuliert 0,6 Pensen).

Ab 2022 wird das Competence Center Schulverwaltungssoftware (CCSV), welches vom Berufsbildungszentrum Olten für alle Schulen der Sekundarstufe II betrieben wird, dem ABMH unterstellt. Dies betrifft 2,4 Pensen, welche dem ABMH übertragen werden (ganze GB-Periode kumuliert 7,2 Pensen).

Schaffung eines IT-Kompetenzzentrums ab 2022 mit 2,0 Pensen, um die Informatikbelange der Sekundarstufe II zu koordinieren und um den stark wachsenden Herausforderungen in den Bereichen Informations- und Datenschutz, Cyberkriminalität, Projektleitungen und Weiterentwicklung von Fachapplikationen gezielt begegnen zu können (ganze GB-Periode kumuliert 6,0 Pensen).

Die restliche Differenz ist auf verzögerte Stellenbesetzungen in der vergangenen GB-Periode zurückzuführen (ganze GB-Periode kumuliert 0,3 Pensen).

### 3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

Keine.

#### 3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Es wurden keine Veränderungen im Leistungsauftrag vorgenommen.

## 3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

<b>Verpflichtungskredit GB-Periode 2019 bis 2021</b>	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB 0098/2018	<b>28.7</b>
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE19 + RE20 + VA21)	27.8
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>-0.9</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>-0.2</b>
- Verzögerte Stellenbesetzungen, Mutationsgewinn bei Neueinstellungen (tiefere Erfahrungsstufe), Mutterschaftsentschädigungen	-0.2	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>+0.1</b>
- Minderaufwand Qualifikationsverfahren, da im Jahr 2020 weniger Prüfungen aufgrund der Corona-Pandemie durchgeführt wurden	-0.8	
- Mehraufwand Erhöhung Entschädigung Prüfungsexperten ab dem Jahr 2021 (RRB Nr. 2020/928 vom 22. Juni 2020)	+0.7	
- Mehraufwand Erhöhung Expertenentschädigung andere Kantone	+0.3	
- Bei den Dienstleistungen / Honoraren tiefere Aufwände für die Projektarbeiten im Bildungsraum Nordwestschweiz und vermehrt Übernahme von Projektleitungen durch Mitarbeitende	-0.1	
<b>Total Erträge</b>		<b>-0.8</b>
- Minderertrag bei den Qualifikationsverfahren, da im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie weniger Prüfungen durchgeführt wurden	+0.1	
- Mehreinnahmen bei den Bundessubventionen/Beiträge anderer Kantone aufgrund der Erhöhung der Expertenentschädigung ab 2021 (RRB Nr. 2020/928 vom 22. Juni 2020)	-0.4	
- Höhere Bundesbeteiligung an Projekten als budgetiert	-0.1	
- Höhere Entschädigung von Kantonen für das Qualifikationsverfahren infolge Erhöhung der Entschädigung der Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten und Mehrertrag bei den Rückerstattungen Lehrbetriebe für das Qualifikationsverfahren	-0.4	
<b>Total</b>		<b>-0.9</b>

## 3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

<b>Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode</b>	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2019 bis 2021 (RE19 + RE20 + VA21)	27.8
Beantragter Verpflichtungskredit 2022 bis 2024	31.1
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>+3.3</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>+2.4</b>
- Unterstellung Competence Center Schulverwaltungs-Software (CCSV) neu dem ABMH (bisher Berufsbildungszentrum Olten)	+1.0	
- Schaffung eines IT-Kompetenzzentrums aufgrund der stark wachsenden Herausforderungen in den Bereichen Informations- und Datenschutz, Cyberkriminalität, Projektleitung und Weiterentwicklung der Fachapplikationen (RRB Nr. 2021/251 vom 1.3.2021)	+1.0	
- Minderaufwand Vorperiode (Vakanzen, Mutterschaftsentschädigungen), Stufenanstiege Lohn	+0.4	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>+2.4</b>
- Projektbeiträge Bereich Berufsbildung – die Mehrkosten werden vollumfänglich über die Pauschalsubvention Bund abgedeckt	+0.2	
- Minderaufwand Qualifikationsverfahren in Vorperiode, da im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie weniger Prüfungen durchgeführt wurden	+0.5	
- Mehraufwand bei den Qualifikationsverfahren infolge der Erhöhung der Expertenentschädigung (RRB Nr. 2020/928 vom 22.6.2020)	+1.4	
- Mehraufwand bei den Qualifikationsverfahren infolge Erhöhung der Expertenentschädigungen anderer Kantone	+0.3	
<b>Total Erträge</b>		<b>-1.5</b>
- Mehrertrag, da die Finanzierung des Berufsbildungsmarketings, der Berufsmessen und der Projektbeiträge im Bereich Berufsbildung neu über die Pauschalsubvention des Bundes erfolgt	-0.6	
- Mehrertrag Bundessubventionen und Beiträge anderer Kantone im Bereich Qualifikationsverfahren infolge der Erhöhung der Expertenentschädigungen (RRB Nr. 2020/928 vom 22.6.2020)	-0.8	
- Minderertrag bei den Qualifikationsverfahren in Vorperiode, da im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie weniger Prüfungen durchgeführt wurden	-0.1	
<b>Total</b>		<b>+3.3</b>

## 4. Finanzgrössen und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Keine.

## 5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

**6. Antrag**

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner  
Frau Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

## 7. **Beschlussesentwurf**

### **Globalbudget „Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen“ für die Jahre 2022 bis 2024**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe B und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986<sup>1</sup>, gestützt auf § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. August 2021 (RRB Nr. 2021/1284), beschliesst:

1. Für das Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» werden für die Jahre 2022 bis 2024 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
  - 1.1. Produktgruppe 1: Betriebliche Berufsbildung
    - 1.1.1. Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben
    - 1.1.2. Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen
  - 1.2. Produktgruppe 2: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
    - 1.2.1. Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl
    - 1.2.2. Wirksame Unterstützung von Jugendlichen (16- bis 25-jährigen), deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist
  - 1.3. Produktgruppe 3: Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen
    - 1.3.1. Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an Berufs-, Mittel- und Hochschulen
2. Für das Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» wird als Saldovorgabe für die Jahre 2022 bis 2024 ein Verpflichtungskredit von 31'152'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

<sup>1</sup> BGS 111.1.

<sup>2</sup> BGS 115.1.

**Verteiler KRB**

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, GK, DK, DT

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

BBZ Olten, Georg Berger, Direktor, Aaraustrasse 30, 4601 Olten

BBZ Solothurn-Grenchen, Bernhard Beutler, Direktor, Kreuzackerstrasse 10, 4501 Solothurn

Kantonsschule Olten, Samuel Batzli, Rektor, Hardwald, 4600 Olten

Kantonsschule Solothurn, Stefan Zumbrunn, Rektor, Postfach 964, 4502 Solothurn

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste